ATELIER GÉÈF ® Rotterdam August 2026 _ **Einführung**

## ANLASS

Inspiriert von der Geschwindigkeit und Flüchtigkeit des heutigen elektronischen Nachrichtenaustauschs, etwa über *SMS, X, WhatsApp, Facebook, Messenger, Telegram, Slack und Signal*, entstand die Idee, das Gegenteil darzustellen:

***DIE QUALITÄT DER LANGSAMKEIT VON AUF PAPIER GESCHRIEBENEN NACHRICHTEN.***

Die andauernden Kriege in der Ukraine und in Gaza führten zu dem Konzept, die von Erasmus gesammelten, übersetzten und veröffentlichten alten Weisheiten über ***Frieden*** und ***Freiheit*** zum inhaltlichen Kern der Botschaften zu machen und sie *langsam* über das Wasser reisen zu lassen.

## DIE KÜNSTLERISCHE UMSETZUNG

Die künstlerische Umsetzung der Idee wird in einen 20-Fuß-Seecontainer verpackt und *langsam* auf die Reise über den Rhein geschickt: von Basel, dem Wohn-, Arbeits- und Sterbeort des Erasmus, in seine Geburtsstadt Rotterdam, in die er nie zurückkehrte.
Nicht als Standbild, sondern als Reisender mit seinen Ideen fährt Erasmus über den Rhein, vorbei an Städten, die seit Jahrhunderten durch denselben Fluss verbunden sind: durch Handel, Wissen, Industrie, Migration und Vorstellungskraft.

Das humanistische Gedankengut des Erasmus wird einer breiten Öffentlichkeit nahegebracht. Vor Jahrhunderten sammelte Erasmus Tausende alter Weisheiten („Adagia") aus weltweit zugänglichen Schriften. Keine trockene Spruchsammlung, sondern der Versuch, die Weisheit verschiedener Zeiten und Kulturen weiterzugeben. Kurze Sätze, die Menschen bis heute zum Nachdenken anregen, zum Beispiel über:

***Freundschaft, Toleranz, Freiheit, Frieden und ein vereintes Europa.***

Mit diesem Kunstprojekt tritt das Gedankengut des Erasmus eine neue Reise an. Seine Sprüche über *Frieden* und *Freiheit* werden als „*Flaschenpost*" im Container befördert und der Öffentlichkeit gezeigt.

Das Transportmittel

Der Container ist mehr als eine Verpackung. Ein Seecontainer ist ein einzigartiges Produkt unserer Zeit. Normalerweise befördert er Rohstoffe, Maschinen und Produkte. Er verbindet Fabriken, Häfen, Unternehmen und Verbraucher. In diesem Kunstwerk befördert er Dinge, die mindestens ebenso wertvoll sind: Weisheiten, Ideen.




Der 20-Fuß-HC-Seecontainer hat auf beiden Seiten Doppeltüren und ist 6 m lang, 2,44 m breit und 2,9 m hoch

Der Inhalt
Der Inhalt des Containers besteht aus:

- Messages in many bottles;
- Informationswänden;
- einer audiovisuellen Präsentation der Sprüche.






Die „*Flaschenpost*" ist bereits von außen durch die transparenten Scheiben in den Silhouetten des Erasmus zu sehen; die für das Auge unzähligen großen Flaschen sind im Inneren in Regalen gestapelt. Betritt das Publikum später den Container, werden auf beiden Seiten die Stahlregale sichtbar, in denen sich mehrere hundert transparente 3-Liter-Glasflaschen befinden.

Die Informationswände im Container vermitteln dem Publikum das Ziel des Projekts und die Botschaften des Erasmus. Außerdem wird das Wandbild „ERASMUS'S EUROPE" aufgehängt. Es zeigt in abstrahierter Form den von Erasmus bereisten Teil Europas, wie er vor 500 Jahren aussah. Seine zahlreichen Reisen führten ihn in viele Städte, in denen er Handschriften studierte und seine Schriften drucken ließ.

Die audiovisuelle Präsentation ist die nächste Station, an der das Publikum im Container vorbeikommt. Auf eine schräge Wand projiziert ein Monitor abwechselnd synchronisierte lateinische Sprüche. Das KI-bearbeitete Bild des Standbildes DESIDERIUS MULTIPLEX ® (2009, Erasmus-Universität Rotterdam) wird lippensynchron zum Sprechen gebracht.

Darüber hinaus erhält das Publikum Broschüren mit dem Ziel und dem Inhalt des Projekts.

Rund um die Aussprüche des Erasmus können Debattenrunden veranstaltet werden. Für Schüler können Unterrichtsmaterialien erstellt werden, beispielsweise zu Geschichte, Mittelalter, politischer Bildung und Geografie (Rhein, Europa).






Beispiele aus dem vorläufigen Werbevideo der audiovisuellen Präsentation und der Kartenpräsentation:
https://atelier-geef.com/EMIAB/

**WER IST BETEILIGT**

Produktion und Inhalt

Der Künstler Gerard Frishert GF® ist in allen Phasen der Organisation und Produktion als Autor und Gestalter, Regisseur und Präsentator tätig.
Für den Produktionsprozess wird die Unterstützung verschiedener Fachteams sowie deren Werkstätten und Material herangezogen.

Prozessbegleitung

Das Kunstprojekt wird von verschiedenen Fachleuten beratend unterstützt:
- Herr Marc Zehnter, Direktor des Historischen Museums Basel;
- Herr Ove Lucas, Direktor der Stiftung Centrum Beeldende Kunst Rotterdam;
- Herr Koen Holtzapffel, Erasmus-Kenner, Arminiuskerk Rotterdam;
- Frau Marianne van Wensveen, Prozess- und Projektsteuerung;
- Herr John Tholen, Latinist, Kurator der Bibliotheek Rotterdam;
- Herr Gerard Coppus, Finanzcontrolling;
- Herr Dietert Bleijs, multimediale Kommunikation.

Empfehlungskomitee

Es wurde ein Empfehlungskomitee gebildet, dem folgende Personen angehören:
- I.E. Frau Karin Mössenlechner, niederländische Botschafterin in der Schweiz;
- Herr Bart Kuipers, Berater für Seehäfen und Logistik bei Erasmus UPT;
- Herr Frank Smeele, Professor Erasmus School of Law, Jurist für Transportrecht;
- Herr Jeroen Chabot, Vorsitzender des Komitees „Erasmus, Ikone von Rotterdam".

Die Mitglieder des Komitees unterstützen die Zielsetzung des Projekts und tragen dazu bei, die Integrität des Kunstprojekts zu wahren. Aufgrund ihrer gesellschaftlichen Funktionen und ihrer Fachkenntnisse wirken sie bei Bedarf beratend mit und stellen Kontakte her, um Unterstützung zu gewinnen.

**ZEITPLAN**

| | |
|---|---|
| • Realisierung von Container und Innenausstattung | Oktober 2026 |
| • Realisierung des Flascheninhalts | Januar 2027 |
| • Transport nach Basel | Mai 2027 |
| • Öffentlicher Standort im Zentrum von Basel | Juni 2027 |
| • Schiffsreise nach Rotterdam über den Rhein | Juli 2027 |
| • Standort Campus Erasmus-Universität Rotterdam | September 2027 |
| • Öffentlicher Standort im Zentrum von Rotterdam | Oktober 2027 |
| • Auswertung und Veröffentlichung | November 2027 |

**KOSTEN**

Der Kostenvoranschlag für Bau, Innenausstattung und Zertifizierung des Containers beläuft sich auf rund 160.000,00 €.

Für den Transport und die Öffnung des Containers in Basel und Rotterdam sind Kosten von rund 50.000,00 € veranschlagt.

Nach Abschluss des Projekts wird ein von einem Wirtschaftsprüfer erstellter Bericht über die finanzielle Abrechnung des Projekts veröffentlicht.

**FINANZIERUNG**

Für die Realisierung des Kunstprojekts und der Veranstaltung sind weitere Spenden erforderlich. Ein Startkapital steht bereits zur Verfügung, und es liegen zahlreiche Unterstützungsbekundungen vor. Über die Realisierung und die Reise des Containers hinaus verfolgt das Projekt jedoch weitere Ziele, die zusätzliche organisatorische Unterstützung erfordern.

Die Städte Basel und Rotterdam sowie die Erasmus-Universität Rotterdam werden gebeten, einen öffentlichen Standort bereitzustellen. Nach der Rheinreise soll der Container zunächst auf dem Campus der Erasmus-Universität Rotterdam ankommen.

Institutionen/Unternehmen können einen sichtbaren Teilbereich oder das Ganze übernehmen, beispielsweise Transport, Dokumentation usw. Für diese Kategorie ist ein detaillierter Kostenvoranschlag auf Anfrage erhältlich:

art-project@erasmus-messageinabottle.eu

Wir laden Sie herzlich ein, uns mit einer Spende bei der Verwirklichung unserer Mission zu unterstützen.

Wer das Projekt für eine gute Initiative hält und es finanziell unterstützen möchte, kann einen Betrag überweisen auf das
Bankkonto NL49ABNA0157311368, lautend auf ART PROJECT EMIAB.
Bitte geben Sie als Verwendungszweck Spende, Sponsoring oder Förderung an.

Auf Wunsch können die Logos von Sponsoren und Förderern auf dem Kunstwerk gezeigt werden. Zu einer entsprechenden Vereinbarung laden wir Sie gerne ein.

**ENDERGEBNIS**
Das Kunstobjekt veranschaulicht mit seinem Inhalt auf vielschichtige Weise die Qualität der Langsamkeit von auf Papier geschriebenen Nachrichten.

Wo der Alltag von Nachrichten über Kriege durchdrungen ist, rückt das Kunstprojekt alte, über Jahrhunderte und durch verschiedene Kulturen verbreitete und stets aktuelle Weisheiten über die universelle Bedeutung von Frieden und Freiheit für ein breiteres Publikum ins Licht; ... langsam, ... damit sie besser nachwirken mögen!

Der Prozess kann auf der Website verfolgt werden:
https://www.erasmus-messageinabottle.eu/

Rotterdam, August 2026
ATELIER GÉÈF ® ; alle Rechte vorbehalten (Pictoright Amsterdam Nr. 39974)

**ART PROJECT ERASMUS MESSAGE IN A BOTTLE**
Bankkonto NL49ABNA0157311368, lautend auf ART PROJECT EMIAB

art-project@erasmus-messageinabottle.eu